

Wissenschaftlicher Ausschuss

Daniel Baric (Paris)
Boris Previšić (Luzern)
Emmanuelle Terrones (Tours)
Ute Weinmann (Cergy)
Karl Zieger (Lille)



Eur'RBEM

Cultures et sociétés d'Europe orientale, balkanique et médiane



MINISTÈRE DE
L'ENSEIGNEMENT
SUPÉRIEUR ET DE
LA RECHERCHE

KONTAKT

Daniel BARIC

daniel.baricesorbonne-universite.fr

Emmanuelle TERRONES

emmanuelle.terrones@univ-tours.fr

Zur Tagung per Zoom:

emmanuelle.terrones@univ-tours.fr

DER BALKAN: EIN LABOR FÜR TRANSNATIONALE LITERATUREN?

UNIVERSITÄT TOURS
25.-26. MAI 2023

DONNERSTAG

08.30–09.00: Empfang

9.00: Eröffnungsvortrag von **Daniel Baric** (Paris) anschließend Diskussion

Zwischen Gedächtnisräumen und Zukunftsprojektionen

09.45: **Johann Holzner** (Innsbruck): Solide Projektionen? Zu Ivo Andrićs *Die Brücke über die Drina* und Miljenko Jergovićs *Der rote Jaguar*

10.25: **Matjaž Birk** (Maribor): Slowenische Gegenwartsliteratur: Drago Jančars Romanpoetik als Schwellenraum zwischen Erinnerung und Zukunftsprojektion

Kaffeepause

11.20: **Milka Car** (Zagreb): Der unsichtbare Balkan. Balkan-Bilder in *Alle Tage* von Terézia Mora und *Wie hoch die Wasser steigen* von Anja Kampmann

12.00: **Kerstin Wiedemann** (Nancy): Europa-Entwürfe im transkulturellen literarischen Gedächtnisraum Marica Bodrožićs

Mittagessen

Begegnungen, Zirkulationen, Vernetzungen

14.30: **Stephan Wolting** (Poznań): Warum Böhmen am Meer und der Balkan in Paris liegt: Literarische Begegnungen in und aus der Fremde unter besonderer Berücksichtigung der Rezeption des Werks von Danilo Kiš (1935–1989) bei Undine Gruenter (1952–2002)

15.10: **Yvonne Živković** (Graz): Transnationale Feministische Zirkulationen made in Ex-YU – Dubravka Ugrešić, Lana Bastašić und Jagoda Marinić

15.50: **Stephan-Immanuel Teichgräber** (Wien): Das Bemühen der jungen Schriftstellerinnen, Dichterinnen, Schriftsteller und Dichter auf dem Balkan über die Ländergrenzen hinaus zusammenzuarbeiten

Kaffeepause

17.00: Lesung und Diskussion mit **Dragica Rajčić Holzner** (Moderation **Karl Zieger**)

20.00: Abendessen

FREITAG

Transnationale Nachwirkungen der post-jugoslawischen Kriege

9.00: **Miriam Maja Brost** (Bochum): „Die Narrativität des Gedächtnisses“. Verstummen und Erzählen bei Stanišić und Nadj Abonji

9.40: **Tobias Lebens** (Tübingen): Literarische Forensik? Investigationen von Wahrnehmung in deutschsprachigen literarischen Texten zu den postjugoslawischen Kriegen

10.20: **Monika Wolting** (Wrocław): Robert Prossers *Phantome* (2017) als Vorwegnahme zukünftiger Konflikte in der Balkan-Region

Kaffeepause

Exil und transnationale Ästhetiken

11.20: **Arianna Di Bella** (Palermo): Identitäre Komplexität eines mehrsprachigen „Mischwesens“ in Melinda Nadj Abonjis *Tauben fliegen auf*

12.00: **Ivana Bogdanović** (Karlsruhe): Betrachtungen zur Ästhetik des weiblichen Exil-Subjektes am Beispiel von Sanja Nikolićs *Soni* (*Soni i Sila* u Berlinu)

Mittagessen

Selbst- und Fremdwahrnehmung in Europa

14.30: **Renate Hansen-Kokoruš** (Graz): Die vielen Versuche des Ankommens – Konzepte des Transnationalen bei Ludwig Bauer

15.10: **Artur Białachowski** (Wrocław): Der Balkan im literarischen Werk von Karl-Markus Gauß

15.50: **Emmanuelle Terrones** (Tours): „Balkan sind immer die anderen“: Transnationales in Anna Baars Erzählungen

16.30: Schlussworte